



## Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V. im Rat der Stadt Köln

Fraktion pro Köln - Markmannsgasse 7 - 50667 Köln

Herrn Oberbürgermeister  
Fritz Schramma  
Rathaus

vorab per Fax 221 - 26 570

Heinz Kurt Täubner

Telefon: 0221 / 221 - 9 15 12

Telefax: 0221 / 221 - 9 15 15

10.05.2007

### Anfrage für die Sitzung des Umweltausschusses am 12.06.2007

#### Gefahren durch Riesenbärenklau-Pflanzen in Köln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Bacher,

**seit einigen Jahren verbreiten sich in ganz Deutschland der aus dem Kaukasus stammende Riesenbärenklau, auch Herkulesstaude genannt.** Diese Pflanzen haben eine Größe von teilweise über 3 Meter, verbreiten sich rasch durch üppige Aussamung und auch vegetativ.

Auffällig sind diese Neophyten durch ihren bizarren Wuchs, sehr große gefingerte Blätter und die recht hübschen Blütendolden. Ihre erste Verbreitung erfolgt meist unbeachtet auf Brachen, Halden und verwilderten Gärten.

Wenn der Riesenbärenklau in diesem Stadium nicht intensiv bekämpft wird, kann er sich irgendwann auch in Parks und Kinderspielplätzen verbreiten. Er ist dann noch schwieriger zu bekämpfen.

Der Riesenbärenklau bildet eine Gefahr:

- a) durch die Verdrängung heimischer Pflanzen,
- b) durch seine photosensibilisierende Substanzen, dh., Pflanzensäfte auf der Haut erzeugen mit (Sonnen-)Licht Verletzungen, ähnlich Brandwunden, Kategorie Grad 1 und 2.

Die Bekämpfung ist daher problematisch und sollte nur durch fachkundiges Personal und dementsprechend ganzkörpergeschützt erfolgen. Besonders gefährdet sind spielende Kinder und Personen, die unter Allergien und Schock leiden.

Fragen:

- 1) Sind der Verwaltung Standorte des Riesenbärenklau bekannt?  
(Vorkommen gab es schon Sommer 2006 in Köln-Dünnwald!)
- 2) Wenn ja, welche Vernichtungs- und Sicherungsmaßnahmen wurden getätigt?
- 3) Werden gefährdete Personen genügend aufgeklärt? Da sind:  
Personal des Grünflächenamtes, Kleingärtner u. Gartenbesitzer,  
insbesondere Kinder in Schulen und Kindergärten.

Aufklärung und Beantwortung der Fragen sollten bald erfolgen, da die Vegetation des Riesenbärenklau in diesen Wochen schnell voranschreitet!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. K. Täubner', written in a cursive style.

Heinz Kurt Täubner